Die Idee, sich dem großen preußischen König zuzuwenden, entstand im Frühsommer 2008. Unser Vorhaben sollte das Leben und Wirken des bedeutendsten Monarchen des 18. Jahrhunderts konsequent aus europäischer Perspektive zu erfassen suchen. Konzeptionell, methodisch und thematisch wollten wir neue Ansätze und Erkenntnisse so präsentieren, dass die Darstellung für die Fachkollegen hinreichend attraktiv, aber auch für ein historisch interessiertes Publikum anregend und verständlich ausfiele. Gut drei Monate haben wir uns mit Einzelheiten ihrer Umsetzung befasst, Freunde und Kollegen gewonnen, die sich ebenfalls an der Vorstellung begeisterten, innerhalb von knapp drei Jahren ein Werk zum dreihundertsten Geburtstag Friedrichs des Großen aus transdisziplinärer und rezeptionsgeschichtlicher Sicht zu veröffentlichen.

Wir mochten uns weder mit einem wiederaufbereiten Forschungsstand begnügen noch wollten wir uns auf die Addition von isoliert voneinander entstandenen Einzelbeiträgen beschränken. Diese Absichten ließen sich nicht im kleinen Kreis verwirklichen, sondern allein mit der anhaltenden und intensiven Unterstützung vieler. Wir haben schließlich Kenner unter Kolleginnen und Kollegen mehrerer wissenschaftlicher Disziplinen in über vierzig wissenschaftlichen Einrichtungen in acht Staaten Europas gefunden.

Das zweibändige Werk erscheint im Franz Steiner Verlag, Stuttgart, unter dem Titel „Friedrich der Große - die Geschichte einer wechselvollen Beziehung“.

Bernd Sösemann / Gregor Vogt-Spira
Berlin / Bellagio, 17. August 2011

Veranstaltungsort:

ÖSTERREICHISCHES STAATSARCHIV
Nottendorfer Gasse 2
A-1030 Wien

Tel: +43 1 795 40 - 0*
Fax: +43 1 795 40 - 199
www.oesta.gv.at

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahnlinie U3 bis Station Erdberg; Ausgang Nottendorfer Gasse; Autobuslinien 78A, 79A, 80B bis Station Schlachthausgasse

ÖSTERREICHISCHES STAATSARCHIV

Spiegelungen.

Friedrich der Große in neuen Perspektiven

Symposion

Aspekte der österreichisch-preussischen Geschichte im 18. Jahrhundert

17. November 2011

Programm 17. November 2011

13:00 Eintreffen, Anmeldung

14:00 Begrüßung

14:30 **Eröffnung des Symposions**

Moderation: *Lorenz Mikoletzky (Wien)*

Peer Vries (Wien)
Friedrich der Große (1712-1786) und der Qianlong Kaiser (1711-1799) - paralelle Leben?

Günther Kronenbitter (Augsburg)
Vom Feindbild zum Vorbild? Preußen in der Wahrnehmung der Militärführung in der späten Habsburger Monarchie

16:00 Kaffeepause

Carsten Kretschmann (Stuttgart, München)
„Zerstörer und Schöpfer"? Österreichische Perspektiven auf Friedrich den Großen zwischen Erster und Zweiter Republik

Tobias Schenk (Wien)
Brandenburg-Preußen und der Reichshofrat. Vorüberlegungen zu einem Forschungsdesiderat auf Basis der Bestände des Haus-, Hof- und Staatsarchivs

18:00 **Ende des Symposions**

19:00 **Abendveranstaltung**

Lorenz Mikoletzky (Wien)

Bernd Sösemann (Berlin)
Friedrich der Große in transanationaler Perspektive

Johannes Kunisch
Lob der Monarchie. Aspekte der Staats- und Herrschaftsauffassung Friedrichs des Großen

20:30 **Empfang**

Die Forschungsarbeiten wurden unterstützt von:

GERDA HENKEL STIFTUNG

Villa Vigoni

Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

Franz Steiner Verlag

Freie Universität Berlin